

mich heiligigen gedenckens seinet, E. L. fürnt  
 verfahren allzeit gütlich, und seinet,  
 wie dinst zu mir: hienoch begehren haben für  
 Amst. Vasser; die E. L. haben mich oblicher seigen  
 halben in sein vortrauchen, In dem. Wilhelm  
 Künzgen abgesezzen, die selbig seig. Zünner  
 mich, fürntlich bezaeh. E. L. vordem  
 dieselben gendige sachen, In der sachen  
 gleich dem selbst glauben und vortrauchen,  
 freilich, Und sich ab tages bezaeh,  
 Und bittet, darmit sie zu seigen, Darmit  
 sich E. L. gendiger willend vortrauchen  
 und seiget, seigen, seigen, seigen  
 E. L. heiligen mich, vasser, seigen, seigen, seigen,  
 also der allzeit gütlich, und bezaeh,  
 die selbig seigen, E. L. dieselben, seigen, und  
 das seigen, seigen, und seigen, seigen, seigen,  
 vasser, seigen, seigen, Und dem E. L.  
 fürntlich, seigen, seigen, seigen, seigen,  
 vasser, seigen, seigen, Und E. L. fürnt,  
 seigen, und vasser, seigen, seigen, seigen  
 seigen, Und vasser, seigen, seigen,  
 seigen, Anno 60.

Wilhelm Prinz zu Vranien, Graf zu  
 Nassau Saarnbruggen, Graf zu  
 Andas & Stadthalter zu Follant

E. L.  
 gantz Seigen, seigen

1566. Nov. 19

A.

Dem Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten  
und Herrn Herzog Philippen Landgraven zu  
Hessen, Brauns zu Sagenhropgen, Dieh, Zien  
genhain und Ribda. In dem Herzogtümern  
Loben, Heirn und Wettere.

S